

**602.**

1392 Juni 17

***Conrad Behme und seine Frau leihen sich Geld.***

*fol. 95v* <sup>(a)</sup>Item Conradus Behme et Elizabeth uxor sua cum puero Heinrici de Richinbach 1 ½ sex. gr sibi concessis, pro quibus solida manu promiserunt restituendas quas requirantur. Actum feria secunda post Viti M° CCC XCII.

*a) alles durchgestrichen*

**603.**

1392 September 7

***Die Stadt verleiht als Vormund der Kinder von Sperling Geld.***

*fol. 95v* <sup>(a)</sup>Wisset daz wir der rat vormunden des Sperlinges kindere habin geligen Henneln Frysener 17 ½ schoc mysner gr uf eynen cyns von 10 schocken eyn schog, di da synt eyns meydels, des egnanten Sperlinges kynd, vor dy phenninge hat er der stat<sup>b)</sup> uns dem rat zu des kindes hant gesaczt und zu phande ufgelazin alle syne erbe und guter, hus und hof und acker. Wenne der rat yn ader syne erbin von des kindes wegen vormant, daz er dy phenninge vor aller menelichin richten und bezalin sol. Ouch dy wile dy phenninge nicht bezalt synt, so sol er daz kint von dem cynse zihen und zu syner notdurft mit cleydern besorgen und sol dem kinde weder an koste nach an cleidern syner phenninge nicht abrechen. Vor dy phenninge hat Ulricus Clarer gelobt als eyn burge, waz an dem gelde zu kurz wurde, daz er daz erfüllen wolle, ab er denne lebt. Actum M° CCC XCII vigilia nativitatis Marie et vigilia nativitatis Marie.

*a) alles durchgestrichen b) über die Zeile geschrieben*

**604.**

1380 Juli 25; (1380 November 11); (1394 September 1)

***Notiz über die Ernennung eines Stadtschreibers und die Todestage zweier Bürgermeister.***

*fol. 95v* Anno domini millesimo CCC° LXXX die Jacobi apostoli Conradus Marquardi in notarium civitatis Zwickaw fuit acceptatus apud Heinricum dictum der alde statschriber magistrum consulum extunc gubernantem. Qui Heinricus magister consulum obiit anno domini M° CCC LXXX die Martini, cuius anima in pace requiescat. Et in prothoconsultatu successit Petrus Gerhardi qui anno domini M° CCC° XCIII obiit die Egidii.